



Bitte lesbar ausfüllen!



Bitte senden Sie eine Kopie des ausgefüllten
Protokolls an: protokolle@nibe.de

Firma:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Kunde:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Anlagenstandort: _____

Gerätetyp:

_____ Gerät Seriennr. Innenteil: _____ Software Version: _____

Zählerstände: HT _____ kWh NT _____ kWh Zu beheizende Wohnfläche: _____ m²

Haushaltsstrom: _____ kWh Heizlast nach DIN EN 12831: _____ kW

Aufgenommene Energie*: _____ kWh Abgegebene Energie*: _____ kWh

Internet - myUplink: ☐

Anlagensystem mit Kühlung: aktiv ☐ passiv ☐

Verdichterinfo:

Status (EP14): _____

Status (EP15): _____

Anzahl der Starts: _____

Anzahl der Starts: _____

Ges. betr. Zeit: _____

Ges. betr. Zeit: _____

- davon Brauchwasser: _____

- davon Brauchwasser: _____

Zeitfaktor: _____

- davon Brauchwasser: _____

- davon Kühlung: _____

ZH-Info:

max-ZH: _____

Zeitfaktor: _____

- davon Brauchwasser: _____

Wärmemengenzähler:

Heizung nur Verd.: _____ kWh

Pool nur Verd.: _____ kWh

Kühlung nur Verd.: _____ kWh

BW inkl. int. ZH: _____ kWh

BW nur Verd.: _____ kWh

Wärme inkl. int. ZH: _____ kWh

Pool inkl. int. ZH: _____ kWh

* Werte für die Jahresarbeitszahl-Berechnung.



Bitte lesbar ausfüllen!



Bitte senden Sie eine Kopie des ausgefüllten Protokolls an: protokolle@nibe.de

Falls NIBE Lüftungsgerät vorhanden:

Abluft:

Raumbezeichnung	Anzahl Ventil	Soll [m³/]	Ist [m³/h]
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Gesamt Abluft: _____

Zuluft:

Raumbezeichnung	Anzahl Ventil	Soll [m³/]	Ist [m³/h]
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Gesamt Zuluft: _____

Die Überprüfung im vorgegebenen Wartungszyklus und die dabei auszuführenden Arbeiten dienen der Funktionssicherheit und der Optimierung des spezifischen Energieverbrauchs der Wärmepumpenanlage.

Arbeitsumfang:

- ☐ 1. Überprüfung und Reinigung des Ventilators (Lüfterrad, Gehäuse, Verdampferwärmeübertrager und der Bereiche der Elektronik).
- ☐ 2. Überprüfung des staufreien Kondenswasser Ablaufes. Kondensatschlauch auf Deformierung prüfen.
- ☐ 3. Austausch des Luftfilters im Gerät, Reinigung bzw. Austausch der Filter in den Abluft- und Zuluftventilen, bzw. Nachströmdurchlässe.
- ☐ 4. Sichtprüfung des Zustandes der dampfdiffusionsdichten Isolation an der Fort- bzw. Außenluftleitung.
- ☐ 5. Sichtprüfung des Gerätes auf Undichtigkeiten bzw. Kondensatbildung an der Fort- bzw. Außenluftleitung.
- ☐ 6. Überprüfung der eingestellten Regelparameter der Heizungsregelung sowie der übrigen Menüpunkte auf Plausibilität.

Bitte lesbar ausfüllen!



Bitte senden Sie eine Kopie des ausgefüllten Protokolls an: protokolle@nibe.de

[illegible][illegible]

Die Überprüfung im vorgegebenen Wartungszyklus und die dabei auszuführenden Arbeiten dienen der Funktionssicherheit und der Optimierung des spezifischen Energieverbrauchs der Wärmepumpenanlage.

Arbeitsumfang:

- ☐ 1. Funktionsprüfung der Sicherheitsventile am Gerät bzw. im Aufstellraum.
- ☐ 2. Funktionsprüfung der Fremdstromanode mittels Messung. Die Fremdstromanode sollte eine Treibspannung von 2,3 Volt Gleichspannung haben. Die Magnesiumanode muss zwingend demontiert werden und einer Sichtprüfung unterzogen werden, bei zu geringen Restmaterial ist die Anode zu tauschen.
- ☐ 3. Überprüfung und Anpassung des Vordruckes des Membran-Ausdehnungsgefäßes im Heizkreis nach Vorgabe des Anlagenerrichters.
- ☐ 4. Reinigung der Schmutzfilter heizungsseitig und soleseitig.
- ☐ 5. Überprüfung des Frostschutzgrades der Soleseite.
- ☐ 6. Sichtprüfung des Gerätes auch im Kältemodul auf Undichtigkeiten.
- ☐ 7. Überprüfung der Kälteisolation an den Soleleitungen und im Kältemodul, ggf. Nachbesserung in Rücksprache mit dem Kunden.
- ☐ 8. Überprüfung der Kältekreisfunktion durch die Ermittlung der Temperaturdifferenzen am Wärmetauscher [Kältekreis Eingang - Heizungswasser Ausgang].
- ☐ 9. Bei Wartungsarbeiten ist unbedingt darauf zu achten, dass alle stromführenden Verbindungsstellen, insbesondere die 400 V führenden Verbindungsstellen, in geeigneter Weise auf die feste Verbindung und Leitfähigkeit zu überprüfen sind.
- ☐ 10. Überprüfung der Schaltrelais auf der Heizpatronenkarte/Grundkarte und der angesteuerten Stellglieder mittels Menüpunkte der Zwangssteuerung oder Relaistester. Überprüfung des Heizstabes mittels Strommessung (Zangenamperemeter).
- ☐ 11. Überprüfung der eingestellten Regelparameter der Heizungsregelung sowie der übrigen Menüpunkte auf Plausibilität.
- ☐ 12. Sichtprüfung der Wärmequellenanlage in Innen- und Außenbereich auf Undichtigkeiten sowie Kontrolle der Durchflussmengenmesser.
- ☐ 13. Sichtprüfung aller Lötstellen im Kältekreis auf Verschmutzung oder Ölsuren. Leckageprüfung im Falle eines Befundes.
- ☐ 14. Durchsicht des Alarmprotokolls auf evtl. Anlagenstörungen.
- ☐ 15. Ausfertigung eines Wartungsprotokolls und abschließendes Kundengespräch.

Prüfung des Heizungswasser gemäß VDI 2035:

PH-Wert _____ Leitwert _____ μS

Datum: _____ Unterschrift Techniker: _____ Unterschrift Kunde: _____

E-Mail

Drucken

Zurücksetzen